

Löbau steht im Mittelpunkt

Wenn diese Überschrift aus dem Projektbüro „Tag der Sachsen 2017“ kommt, denkt man natürlich sofort, es ist das Festwochenende vom 1. bis 3. September 2017 gemeint. Löbau steht aber schon einige Male in diesem Jahr im Mittelpunkt. Die zentralen Feierlichkeiten zum 6. Tag der Deutschen Einheit werden vom 1. bis zum 3. Oktober 2016 in Dresden geplant. „Brücken bauen“, unter dem Motto feiert Dresden den Tag. Eingebettet darin ist der „Tag der offenen Tür“ im Sächsischen

Landtag. Einer schönen Tradition folgend, öffnet das Parlament am 2. Oktober von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Dabei können die Bürger einen Blick hinter die Kulissen der Landespolitik werfen und die Stadt Löbau präsentiert sich als Ausrichter des „Tag der Sachsen 2017“.

Das Projektbüro möchte Vereine und Firmen aus der Region aufrufen, sich beim „Tag der offenen Tür“ am 2. Oktober 2016 im Sächsischen Landtag mit uns zu präsentieren.



Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Stadt und unsere Region attraktiv mit vertreten.

Wer Interesse hat, der meldet sich bitte unter Telefon 03585/450 217 oder E-Mail: tagdersachsen@loebau.info an.

Werden Sie Helfer beim „Tag der Sachsen“

Sie sind zuvorkommend und höflich, kennen sich in Löbau und der Umgebung aus und können sich vorstellen, die „Tag der Sachsen“-Besucher in Löbau willkommen zu heißen, zu informieren oder zu betreuen? Dann sollten Sie sich als Helfer für den „Tag der Sachsen“ melden. Damit Sie diesen Termin schon langfristig einplanen können, möchten wir bereits heute dazu aufrufen.

Wie können Sie helfen?

Zum Beispiel:

- Einsatz an einem der Infostände auf dem Festgelände
- Organisatorische Unterstützung bei Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Bewirtschaftung der Parkplätze
- Betreuung der Standplätze der Teilnehmer
- Begleitung und Sicherung des Festumzuges
- Betreuung der Künstler an einer der Bühnen und im Festgelände
- Auf- und Abbau von Bühnen und Absperungen

Wann können Sie uns helfen?

Wünschenswert wäre Ihr Einsatz an allen drei Tagen, also vom 1. September bis 3. September 2017. Der Einsatz erfolgt im Schichtsystem und dauert in der Regel 8 Stunden. Wer sich bereits vor dem großen Fest engagieren will, kann zum Beispiel beim Verteilen von Werbeprospekten und Infomaterial helfen.

Was können wir Ihnen bieten?

- Zahlung einer Aufwandsentschädigung. Es wird für den Einsatz ein Tagessatz von 35 Euro gezahlt.

- Helferkleidung, ein Tag-der-Sachsen-Shirt, das sie für die Besucher als Helfer erkennbar macht.
- ein hoch motiviertes Tag-der-Sachsen-Team
- einen exklusiven Blick hinter die Kulissen einer Großveranstaltung

So können Sie sich ab September 2016 anmelden:

1. Antrag Helfer herunterladen und ausdrucken

2. Antrag ausfüllen und unterschreiben
3. Entweder per Post (Projektbüro "Tag der Sachsen", Altmarkt 1, 02708 Löbau) versenden oder eingescannt per Email an: tagdersachsen@loebau.info
4. Aber natürlich können Sie uns auch heute schon anrufen: 03585-450217

Mit Ihrer frühzeitigen Anmeldung erleichtern Sie uns die Planung.

*Vielen Dank.
Ihr Tag-der-Sachsen-Team*



Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 07.04.2016

Beschluss Nr. 09/2016/SR

Beschlussgegenstand

Überplanmäßige Ausgabe für Unterhaltung von Gemeindestraßen

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau stimmt in seiner Sitzung am 07.04.2016 der überplanmäßigen Ausgabe im Produkt 54.1.0.01.00 mit dem Sachkonto 422100 in Höhe von 175.861,96 € zu.

Beschluss Nr. 10/2016/SR

Beschlussgegenstand

Teileinziehung Zollstraße

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 07.04.2016 die Teileinziehung der Zollstraße entsprechend der Anlage 1 (Lageplan). Der Oberbürgermeister wird beauftragt das Verfahren für die Teileinziehung der Zollstraße durchzuführen.

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Eilentscheidung Nr. 04/2016/EIL – anstelle des Hauptausschusses

Entscheidung über eine außerplanmäßige Ausgabe zwecks Weiterleitung von Fördermitteln für den Rückbau von städtischer Infrastruktur

Eilentscheidung Nr. 05/2016/EIL – anstelle des Hauptausschusses

Überplanmäßige Ausgabe Geh- und Radweg OD Großdehsa S 115

Fundbüro

Vom 15.03. bis 12.04.2016 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Autoschlüssel

gefunden am: 30.03.2016

Fundort: Parkplatz Sachsenstraße

1 Autoschlüssel

gefunden am: 07.04.2016

Fundort: Bahnhofstraße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zi. 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450111 abzuholen.



Termine der Stadtratssitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 21. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 17.05.2016, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 22. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 02.06.2016, 18:30 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Sprechzeiten der Friedensrichterin

Löbau, Rittergasse 7

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 0162/1072843
E-Mail: schiedsstelle@loebau.info

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Eiserode

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband „Fernwasserversorgung Sdierr“, Wasserwerkstraße 33 in 02694 Großdubrau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az:DD32-0522/545/4) betrifft die vorhandene Entleerungsleitung der Hochbehälteranlage einschließlich Zubehör und Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Löbau (Gemarkung Eiserode Flurst. Nr. 3/2, 112/2, 119/7 und 120/1) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 6. Juni bis einschließlich 4. Juli 2016 in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4016, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu verstehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.

Leipzig, den 30. April 2016

gez.
Landesdirektion Sachsen
Susok
Referatsleiter

„Unter Wert verkauft?“

In der SZ vom 26.03.2016 erschien ein Beitrag unter der Überschrift – Unter Wert verkauft?

Ich möchte Ihnen in unserem Amtsblatt nochmals diesen Artikel zur Kenntnis geben. Der Vorgang wurde beim Landratsamt Görlitz, Kommunalamt, geprüft. Nachfolgend finden Sie ebenfalls die Antwort des Leiters des Kommunalamtes, um die Vorwürfe nicht unbeantwortet im Raum stehen zu lassen.

*Dietmar Buchholz
Oberbürgermeister*

„Unter Wert verkauft?“

von Gabriel Wandt

Die Notiz klingt erst einmal unspektakulär: Grundstücksverkauf in Walddorf war das Thema eines Beschlusses im jüngsten Hauptausschuss des Löbauer Stadtrats. Doch die Abstimmung löst noch im Nachhinein handfesten Streit aus. Denn Andreas Förster, Stadtrat der Bürgerliste und Mitglied in jenem Ausschuss, wendet sich empört an die Öffentlichkeit. Sein Vorwurf: Die Stadt Löbau verschleudere ohne Not städtisches Eigentum – noch dazu in der klammen Haushaltssituation.

Was war passiert? Bei dem Grundstücksverkauf geht es um ein Areal in Walddorf. Der Freistaat gibt in seiner Übersicht der so-

nannten Bodenrichtwerte an, dass ein Quadratmeter Land dort in etwa 18 Euro wert sei. Das ist keine Vorschrift, sondern soll eher eine helfende Orientierung sein. Der Beitrag, zu dem die Stadt Löbau aber jetzt das Grundstück verkauft hat, ist deutlich niedriger. Wie Andreas Förster mitteilt, geht es um 2 400 Quadratmeter, die für 7 200 Euro den Besitzer wechselten. Das entspricht lediglich drei Euro je Quadratmeter.

Für die Fraktion der Bürgerliste war dies schon vor der Sitzung Anlass, einen ablehnenden Standpunkt auszuarbeiten und im Hauptausschuss zu erläutern. Sie lehnte den Verkauf ab, mit der einfachen Begründung, dass der Kaufpreis zu niedrig sei. Zudem sei das Areal auch nicht vollständig unerschlossen, es liege eine Straße an.

Die Stadt vertritt einen anderen Standpunkt. Nachdem die Verwaltung den Antrag auf den Kauf erhalten hatte, sei ein Wertgutachten erstellt worden, teilte Stadtsprecherin Eva Mentele auf Nachfrage mit. Entsprechend dieses Gutachtens sei das Grundstück zu dem genannten Preis verkauft worden. Es handele sich um eine Wiese und ein Areal, das nicht erschlossen sei, an dem also noch keine Leitungen für Strom, Wasser oder Abwasser anliegen.

Stadtrat Förster betont dazu, dass die Stadt keinen Grund habe, zum Gutachterpreis zu verkaufen. Schließlich habe die Stadt ein Millionendefizit im Haushalt. Das steht nach den neuen Vorgaben der doppelten Buchführung unter dem Strich. Löbaus Oberbürgermeister Dietmar Buchholz (parteilos) teilt dazu mit, dass die Stadt Löbau einen genehmigten Doppelhaushalt habe – ohne Haushaltsloch. Er bezieht sich dabei darauf, dass die sogenannten liquiden Mittel der Stadt derzeit höher sind als das Minus im Plan. Stadtrat Förster bleibt bei seiner Einschätzung: „Die Stadt verschreibt ihr Tafelsilber. Der Oberbürgermeister mit seinen ‚Durchwinklern‘ im Ausschuss verklüngelt Grundvermögen der Stadt ohne jede Not und erklärt im selben Atemzug, wie schwer es ist, an öffentliche Gelder heranzukommen.“

Die vollen 18 Euro aus den Vorgaben der Richtwerte hätte die Bürgerliste gar nicht erreichen wollen. Die Fraktion sei von ungefähr zehn Euro ausgegangen, die den Stadträten als angemessen erschienen wären. Daraus wurde nichts: Der Beschluss wurde von den Ausschussmitgliedern mehrheitlich angenommen.“

Antwort des Landkreises Görlitz, Kommunalamt, an Herrn Stadtrat Förster (Kopie an Stadt Löbau)

„Anfragen hinsichtlich des beabsichtigten Verkaufs eines Teils des Flurstücks 204/13 der Gemarkung Walddorf durch die Große Kreisstadt Löbau

Mit Schreiben vom 20.03.2016 baten Sie um Prüfung des Vorganges zur Veräußerung eines Teils des Flurstücks 204/13 der Gemarkung Walddorf durch die Große Kreisstadt Löbau (Beschluss 06/2016/HA vom 15.03.2016). Sie vermuten

- eine künstliche Wertminderung, um den Vorgang im Hauptausschuss verhandeln zu können
- einen Verkauf zu einem zu niedrigen Preis ohne Not und bei schlechter Haushaltslage der Stadt.

Dazu stellten Sie die Fragen, ob:

1. der Vorgang mit Angabe des Namens des Käufers zulässig ist, wenn er in einem öffentlichen TOP verhandelt wird;
2. welche Möglichkeiten für Sie bestehen, gegen den Verkauf zu diesem Kaufpreis vorzugehen;
3. wann ein Grundstück als „erschlossen“ gilt, da Sie die Auffassung vertreten, dass aufgrund Anliegens einer öffentlichen Straße die Aussage des OB, es sei nicht erschlossen, nur teilweise stimmen könne.

Wie Ihnen in der Eingangsbestätigung vom 22.03.2016 bereits mitgeteilt, wurde die Stadt am gleichen Tage dazu angehört. Am 24.03.2016 gingen die ersten Unterlagen sowie eine Stellungnahme ein, am 30.03.2016

wurden unsererseits weitere Angaben nachgefordert, die am 31.03.2016 vorgelegt wurden. Nach eingehender Prüfung wurde das Folgende festgestellt:

Dem Verkaufsbeschluss lag ein aktuelles Wertgutachten eines zugelassenen Bausachverständigen (Beratender Ingenieur der IK Sachsen) vom 09.12.2015 zugrunde. Dieses Gutachten weist einen Verkehrswert von 7.200 € aus. Gründe dafür, das Gutachten des Sachverständigen anzuzweifeln, sind nicht ersichtlich. Ein konkretes Wertgutachten hat grundsätzlich Vorrang vor Bodenrichtwerten. Diese sind nur allgemeine Anhaltspunkte für die Preisbildung auf der Grundlage von Verkaufsfällen in der Umgebung aus der Vergangenheit, die teilweise auch weit zurück liegen können, so dass daraus nur unzureichende Folgerungen für künftig zu erzielende Preise gezogen werden können. Gemäß § 2 Ziffer 5 der Hauptsatzung entscheidet der beschließende Hauptausschuss u. a. über die Veräußerung von Grundeigentum, wenn der Wert mehr als 5.000 € bis maximal 50.000 € beträgt. Es ist sachgerecht bei der Zuständigkeitsbeurteilung von dem durch Wertgutachten ermittelten Wert auszugehen. Im Übrigen kann auch der Ausschuss nach § 41 Abs. 3 Sätze 2 ff. SächsGemO dem Stadtrat die Angelegenheit vorlegen.

Nach § 90 Abs. 1 SächsGemO darf die Gemeinde, hier die Stadt Löbau, Vermögensgegenstände veräußern, die sie nicht zur Erfüllung ihrer Aufgaben braucht und wo Gründe des Wohls der Allgemeinheit nicht entgegenstehen. Sie dürfen in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden. Darunter ist der Verkehrswert im Sinne des § 194 Baugesetzbuch (BauGB), also der am Markt erzielbare Preis zu verstehen. Er wird durch den Preis bestimmt, der in dem Zeitpunkt, auf den sich die Ermittlung bezieht, im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach den rechtlichen Gegebenheiten und tatsächlichen Eigenschaften, der sonstigen Beschaffenheit und der Lage des Grundstücks ohne Rücksicht auf ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse zu erzielen wäre.

Diese Vorschriften wurden von Löbau eingehalten. Das Grundstück wurde nicht zur Erfüllung von Aufgaben der Stadt benötigt und es lagen auch keine der Veräußerung entgegenstehenden Gründe des Wohls der Allgemeinheit vor. Es ist auch nicht von einem Verkauf unter Wert auszugehen. Bei dem Grundstück handelt es sich zum Verkaufszeitpunkt um Grünfläche/Wald, das nicht an ortsübliche Medien angeschlossen ist. Es wurde ein aktuelles Wertgutachten eines zugelassenen Sachverständigen eingeholt, in dem als Verkehrswert 7.200 €

ermittelt wurden. Es steht auch nicht zu vermuten, dass Löbau einen höheren Preis als den Verkehrswert hätte erzielen können. Die Fläche wäre durch die erforderliche Erschließung, die mit enormen Aufwand und hohen Kosten verbunden ist, nach Lage der Dinge nicht für einen höheren Preis zu veräußern gewesen. Da das Grundvermögen weder unter Wert oder unentgeltlich veräußert wurde, war auch keine Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde erforderlich (§ 90 Abs. SächsGemO). Es gab auch keine weiteren Kaufinteressenten und eine Ausschreibung war nicht erforderlich, da gemäß Ziffer 6 VwV kommunale Grundstücksveräußerung eine Pflicht zur Ausschreibung nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Fällen besteht. Solche sind hier nicht ersichtlich. Aufgrund der Beschaffenheit des Grundstücks ist nicht davon auszugehen, dass es von überregionaler Bedeutung sein könnte oder aufgrund großen Wertes oder besonderer Merkmale international von Interesse sein dürfte. Das Teilstück soll an einen Nachbar des Grundstückes (getrennt lediglich durch eine Straße) veräußert werden. Zur Sitzung des Hauptausschusses am 15.03.2016 wurde ordnungsgemäß am 04.03.2016 geladen und sie wurde per Abdruck im Amtsblatt vom 02.03.2016 und Aushang vom 04.03.2016 (TOP 3: Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 204/13 der Gemarkung Walddorf) ortsüblich bekannt gegeben. Die Bürger waren damit informiert über den beabsichtigten Verkauf und hatten Gelegenheit, an der betreffenden Ausschusssitzung teilzunehmen oder ggf. eigene diesbezügliche Interessen zu bekunden. Indizien für einen Verkauf zu einem zu niedrigen Preis lassen sich aus den genannten Gründen insofern nicht ableiten.

Die Grundsätze der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung (§ 72 Abs. 2 SächsGemO) wurden auch nicht verletzt, da der Haushalt der Stadt trotz erheblicher Fehlbeträge des Ergebnishaushalts, die sich aber ausschließlich aus den Abschreibungen abzüglich Auflösung der Sonderposten (nicht zahlungswirksamen Vorgängen) und nicht etwa aus Ertragsschwäche ergeben, durch die vorhandenen erheblichen liquiden Mittel im gesamten Planungszeitraum ausgleichbar ist (Übergangsregelung nach § 131 Abs. 6 S. 5 SächsGemO). Insofern ist von einem Verkauf ohne Not (ein Grundstück kann wie o. g. verkauft werden, wenn es die Stadt nicht benötigt und keine Gründe öffentlichen Wohls vorliegen, eine „Notlage“ ist nicht erforderlich) und bei schlechter Haushaltslage – die nach derzeitigem Stand nicht vorliegt – nicht auszugehen.

Ihre 1. Frage kann mit Verweis auf § 37 Abs. 1 i. V. m. § 41 Abs. 5 SächsGemO beantwortet werden. Danach ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen, es sei denn, dass das öffentliche Wohl oder berechnete Interesse Einzelner eine Nichtöffentlichkeit erfordern.

Damit ist die Angabe des Namens des Käufers in einem öffentlichen TOP in den Fällen zulässig, in denen weder das öffentliche Wohl noch berechnete Interessen Einzelner gefährdet werden. Eigentumsverhältnisse an Grundstücken unterliegen im Hinblick auf die in gewissem Rahmen bestehende Öffentlichkeit des Grundbuchs keiner besonderen Geheimhaltungsbedürftigkeit. Möglichkeiten für einzelne Räte, gegen Vorgänge (wie z. B. gegen den Verkauf des gegenständlichen Grundstücks zum vorgesehenen Kaufpreis) vorzugehen,

sind über die von Ihnen gewählte Variante der Anrufung der Rechtsaufsichtsbehörde gesetzlich nicht vorgesehen, wenn keine persönlichen Rechte als Stadtrat verletzt sind (wie z. B. Verletzung des Teilnahmerechts). Der Gemeinderat (das gilt nach § 41 Abs. 5 SächsGemO auch für beschließende Ausschüsse) ist beschlussfähig, wenn mindestens 50 % aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind und Beschlüsse sind mit Stimmenmehrheit zu fassen (§ 39 Abs. 2 und 6 Satz 2 SächsGemO). Das ist vorliegend erfolgt, der Beschluss wurde mit

6 Ja- und 4 Neinstimmen gefasst. Ein Widerspruchsrecht steht gemäß § 52 Abs. 2 und 3 SächsGemO ausschließlich dem (Ober-) Bürgermeister zu und ergibt sich aus dessen besonderer Stellung als Vorsitzendem des Gemeinderates nach § 51 Abs. 1 SächsGemO.

Zu Ihrer 3. Frage, wann ein Grundstück als „erschlossen“ gilt, verweisen wir auf das BauGB. Danach gilt ein Grundstück als erschlossen, wenn es an alle ortsüblichen Medien (z. B. Wasser, Abwasser, Strom, Fäkalabfluss, Gas...) angeschlossen und an eine Straße angebunden ist. Da es sich vorliegend zum Verkaufszeitpunkt um Grünland/Waldfläche ohne Anbindung an ortsübliche Medien, aber mit Straßenanbindung handelt, wurden die Werte lt. Gutachterausschuss für sonstiges Land zuzüglich 50 % wegen Straßenanbindung angesetzt. Dem Umstand, dass das Grundstück somit faktisch als teilerschlossen gelten könnte, wurde damit Rechnung getragen.

Es sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, die eine Rechtswidrigkeit des Beschlusses 06/2016/HA vermuten lassen und damit sind rechtsaufsichtliche Maßnahmen auch nicht veranlasst.“

Schlichten statt Richten – Die Tätigkeit des Friedensrichters

Wer sind Friedensrichter?

Friedensrichter ist die Amtsbezeichnung der Schiedspersonen im Freistaat Sachsen. Die Übernahme der Aufgaben erfolgt ehrenamtlich in der Freizeit. Für die Dauer von 5 Jahren werden Friedensrichter durch den Stadtrat gewählt und vom Präsidenten des zuständigen Amtsgerichts bestätigt und vereidigt. Die Leitung des Amtsgerichts übt ebenfalls die Aufsicht über die Friedensrichter aus.

Welche Aufgaben haben Friedensrichter?

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ tragen Friedensrichter dazu bei, dass sich Streithähne ohne Einschaltung des Gerichtes einigen können und der Rechtsfrieden wiederhergestellt wird. Das gelingt vor allem mit großem Einfühlungsvermögen, viel Geduld sowie der Bereitschaft und der Fähigkeit zuzuhören und ausgleichen zu können.

Die Verfahren vor dem Friedensrichter sind in Privatklagedelikten wie Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichte Körperverlet-

zung, Bedrohung, Sachbeschädigung und Verletzung des Briefgeheimnisses obligatorisch vorgeschaltet. Bei diesen Delikten muss nach § 380 Strafprozessordnung erst ein Schlichtungsverfahren durchgeführt werden, bevor die Angelegenheit beim Gericht anhängig gemacht werden kann. Für bestimmte Zivilstreitigkeiten - beispielsweise nachbarschaftliche Streitigkeiten - können die Friedensrichter ebenfalls in Anspruch genommen werden. Sie sind auch zuständig, wenn es um die Durchsetzung von vermögensrechtlichen Ansprüchen wie Schadenersatz, Schmerzensgeld etc. geht.

Was kostet ein Verfahren und wie ist der Ablauf?

Das Verfahren vor der Schiedsstelle ist kostengünstig, unbürokratisch und zeitsparend. Die Verfahren sind nichtöffentlich, und die Friedensrichter sind zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet. Der Antrag auf Anberaumung einer Schlichtungsverhandlung kann bei den zuständigen Friedensrichtern entweder schriftlich

oder mündlich gestellt werden. Dieser Antrag muss neben den Angaben zu den Parteien auch den Grund der Beschuldigung/Forderung enthalten. Es ist in der Regel ein Kostenvorschuss (ca. 50 Euro) bei der Antragstellung zu entrichten. Zuständig ist der Friedensrichter, in dessen Bezirk die Gegenpartei wohnt!

Wie erreiche ich in Löbau den Friedensrichter?

Sprechzeiten in Löbau, Rittergasse 7:
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit (auch außerhalb der Sprechzeiten): 0162 - 1072843

E-Mail: schiedsstelle@loebau.info

Für Ihre persönlichen Vorsprachen zu den Sprechzeiten wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Somit können die Termine effektiv geplant und längere Wartezeiten vermieden werden.

*Ihre Friedensrichterin
Andrea Binder*

LEADER-Fördermittel 1. Projektaufruf für 2016



Für das Jahr 2016 wird der erste Fördermittel-Projektaufruf gestartet. In folgenden Maßnahmebereichen können sich Interessierte um eine Förderung bewerben:

1. Abbruchmaßnahmen, 2. Vereinsanlagen, 3. Projekte im Bereich von Informations- und Kommunikationstechnologien (Internetpräsenz, Onlineshop o.ä.).

Des Weiteren können im Bereich 4 kleine Gewerbebetriebe (Handwerks-, Versorgungs- und Dienstleistungsbereich) bei geplanten Baumaßnahmen finanzielle Unterstützung erhalten. Die Schaffung von mobilen Nahversorgungsangeboten wäre ebenfalls möglich.

Wer ein leer stehendes oder mit einer min-

destens 70 jährigen Person bewohntes Wohnhaus wieder nutzen möchte, kann sich im Rahmen der 5. Maßnahme ebenfalls um Fördermittel bewerben.

Informieren Sie sich auf der Internetseite www.zentrale-Oberlausitz.de unter -Auf-ruf- oder nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Fischer vom Regionalmanagement unter Tel. 03585/2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf. Sie werden kostenlos beraten.

Thomas Martolock *Roland Höhne*
Vereinsvorsitzender *Stellvertreter*
Verein Ländliche Entwicklung
Zentrale Oberlausitz e.V.

Erreichbarkeit Regional-leitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112

für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

116 117

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar: Mo., Di., Do. 19-07 Uhr; Mi., Fr. 14-07 Uhr; Sa., So. 0-24 Uhr

03571 19222

Anmeldung Krankentransport

03571 19296

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/ Feuerwehr

Stadtverwaltung Löbau

Absicht zur Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche

Gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S. 93) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.2014 (SächsGVBl. S. 234) in Verbindung mit dem Beschluss Nr. 10/2016/SR des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 07.04.2016 wird die Absicht der Teileinziehung der öffentlichen Straße „Zollstraße“ in Löbau bekundet.

Der von der Einziehungsabsicht betroffene Straßenteil befindet sich auf den Flurstücken

277 und 718/2 der Gemarkung Löbau und erstreckt sich zwischen der Sachsenstraße und der Zollstraße – Zufahrt Tiefgarage.

Die Lageskizze der beabsichtigten einzuziehenden Verkehrsfläche liegt im Technischen Rathaus, Dezernat IV, Johannisstraße 1 a in 02708 Löbau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Absicht der Einziehung wird 3 Monate, vom Tage der Veröffentlichung an gerech-

net, bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Einwendungen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Löbau, Dezernat IV, Altmarkt 1, 02708 Löbau eingelegt, oder zu Protokoll erklärt werden.

Buchholz
Oberbürgermeister

Übergangsfrist ist ausgelaufen / Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen ist sachsenweit Voraussetzung für Schadensausgleichszahlungen bei Wolfsrissen

Vor einem knappen Jahr wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe auf den gesamten Freistaat Sachsen erweitert. Das heißt, dass seitdem alle Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen Fördermittel zur Sicherung ihrer Nutztiere beantragen konnten. Die Tierhalter im neu dazugekommenen Fördergebiet hatten ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Mit Ablauf dieser Frist am 09.02.2016 gilt nun überall in Sachsen: Halter von Schafen, Ziegen und Gatterwild haben nur Anspruch auf Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztier-riss durch einen Wolf der vorgeschriebene Mindestschutz vorhanden ist. Als Mindestschutz gelten nach wie vor mind. 90 cm hohe, stromführende Elektrozäune (Stromnetze, Litzenzäune mit mindestens 5 Litzen) oder 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss. Die Meldung eines Schadens muss durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt erfolgen. Der Kon-

takt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungs- oder Polizeileitstellen hergestellt werden. Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben weiterhin die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie "Natürliches Erbe" Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Weiterer Ansprechpartner zum Thema Herdenschutz und Fördermöglichkeiten:

Seit dem 01.03.2016 steht den Tierhaltern in Sachsen neben dem bisherigen Sachbearbeiter für Präventionsberatung gegen Wolfsübergriffe auf Nutztiere, Herrn Klingenberg, ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat für zwei Jahre Herrn Ulrich Klausnitzer mit der Beratung von Tierhaltern bezüglich Herdenschutz beauftragt. Herr Klausnitzer ist Diplom-Agraringenieur und Inhaber des Fachbüros für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau. Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur För-

derung von präventiven Schutzmaßnahmen haben oder Hilfe bei der Antragstellung brauchen, können sich an einen der folgenden Sachbearbeiter wenden. Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail andre.klingenberg@smul.sachsen.de).

Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien, den Antragsformularen und zum Herdenschutz bekommen Sie außerdem auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: <http://www.wolfsregion-lausitz.de>

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, dem 23. Mai 2016 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

in der Zeit von 10.30-11.30 Uhr in Löbau, in der Pestalozzi-Oberschule, Pestalozzistr. 17

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen) Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.400 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Juni 2016:

Redaktionsschluss 13.05.2016
Erscheinungstag 01.06.2016

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und der Stadtwerke Löbau GmbH.

www.loebau.de



Neues aus der Stadtbibliothek

Tipp: Bücher fürs Ohr

Bücher kann man nicht nur lesen – es gibt sie auch zum Hören. Auf CD, als MP3 oder als eAudio über die Onleihe, bieten sie ein breites Spektrum an Unterhaltung. Von Humor bis Krimi, von Romanze bis Schicksalsbericht, von Geschichte bis Lebenshilfe – die Bandbreite lässt keine Wünsche offen. Deshalb erfreut sich der ständig wachsende Bestand an Hörbüchern großer Beliebtheit bei den Nutzern der Bibliothek. Markante Stimmen namhafter Schauspieler sorgen oftmals dafür, dass das Anhören eines Romans zum besonderen Genuss wird. Außerdem ist das Hörbuch eine großartige Alternative für Menschen, deren Sehfähigkeit eingeschränkt ist.

Völlig unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek kann man den digitalen Bestand an Hörbüchern (wie den aller anderen elektronischen Medien) zu jeder Zeit und an jedem Ort über die Onleihe nutzen. Nur wenige Klicks und das Hörerlebnis kann starten, z.B. am heimischen PC oder mit dem Smartphone. Für das Herunterladen benötigt man allerdings einen Internetzugang. Danach kann man das Medium offline nutzen. Ob auf einer langen Autofahrt, bei der Gartenarbeit oder anderen Gelegenheiten, bei denen ein „richtiges“ Buch nicht zum



Einsatz kommen kann – auf den Hörspaß muss man nicht verzichten.

Voraussetzung ist jedoch eine gültige Benutzerkarte der Stadtbibliothek, für Erwachsene kostet der Jahresbeitrag lediglich 6,00 €. Es fallen keine weiteren Kosten bei der Onleihe an. Noch nicht einmal Versäumnisgebühren, da die Leihfrist automatisch endet.

NEU: Seit kurzem können Viel- und Schnellleser ihre eBooks auch vorzeitig zurückgeben. Bisher war dies vor Ablauf der Onleihe-Leihfrist nicht möglich.

www.onleihe-oberlausitz.de

www.stadtbibliothek-loebau.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen,

Di 12 - 18 Uhr, Mi - Fr 10 - 18 Uhr

Ortsvorsteher Ebersdorf

Liebe Einwohner des Ortsteiles Ebersdorf, Ostern ist vorbei und mit dem Osterfest der schöne Brauch des Osterblasens und dem Osterschießen in unserer Ortslage. Der Kapelle ein herzliches Dankeschön für die Ständchen und die viele Zeit, die Ihr mit dem Brauch am Ostersonntag verbringt. Den Böllerfreunden vom Ostersonntag - sei ihnen ihr Spaß gegönnt.

Zeitgleich wurden durch die „Landkinder“-Initiative bei einem Oster Spaziergang 96 Kinder in der Ortslage mit einer vorher liebevoll gebastelten Osterüberraschung erfreut. Dies wurde gern angenommen und die Initiatoren ernteten viel Dank und freudige Kinderaugen!

Ende April stand das traditionelle Hexenbrennen am Jäckelsportplatz an.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung im März, beschlossen im Jahr 2017 eine Festveranstaltung mit kleiner Ausstellung zur

Ortsgeschichte durchzuführen.

Für diese Ausstellung möchten wir Sie aufrufen Exponate, Dokumente oder Zeitzeugnisse zur Verfügung zu stellen. Diese werden wir bis zum Oktober 2016 sammeln, wenn möglich kopieren und Ihnen so schnell wie möglich zurückzugeben. Nach dem Sammelende werden wir sichten und entscheiden was in die Ausstellung kommt. Zu diesem Vorhaben können sich gern Unterstützer und Helfer bei mir melden. Die eigentliche große Feier soll dann erst im Sommer 2018 zusammen mit dem Jubiläum der Feuerwehr und der Kapelle stattfinden.

In der verbleibenden Frühjahrszeit achten Sie bitte auf Wildwuchs und beseitigen diesen an öffentlichen Straßen und der Straßenbeleuchtung.

Andreas Förster
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Rosenhain findet am 11.05.2016, um 19.30 Uhr in der Sporthalle Rosenhain statt.

Friedhelm Gerlich, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates:

Montag, dem 09.05.2016, um 19:30 Uhr, im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



Wo soll die Reise hingehen?

Die Stimmung und Umgangsformen unter den Fraktionen sind für mich zurzeit nicht gerade zielführend. Wir haben doch eigentlich alle das gleiche Ziel! Wir wollen für Löbau und unsere Bürger etwas Gutes erreichen!!! Natürlich hat jede Fraktion eine andere Vorstellung, was dieses Gute ist. Das ist normal. Das hängt zum einen mit den unterschiedlichen Altersstufen zusammen und mit den verschiedenen Lebenserfahrungen. Doch grundsätzlich will keiner etwas Schlechtes!

Wenn wir den anderen zuhören und seine Beweggründe für die eine oder andere Sache vielleicht auch mal versuchen nachzuvollziehen, könnten wir gemeinsam viel mehr erreichen FÜR Löbau!

Von 1908 bis ca. 1947 fanden sich die Löbauer Stadtväter alljährlich nach der letzten Sitzung des Jahres zur „Gelben Suppe“ im Ratskeller ein, um in geselliger Runde das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Vielleicht wäre diese Tradition ein Weg, wieder ein Stück näher zusammen zu rücken!?

Ich würde mir das jedenfalls wünschen, sodass die Reise wieder gemeinsam bestritten wird und nicht jeder allein, die Reise zum eigentlich gemeinsamen Ziel antritt...

Ihr Stadtrat Robért Haupt

Unser nächster Bürgerstammtisch findet am 11.05.2016, ab 19 Uhr im "Häus'l am Berg" statt.

CDU

No Kommentar

Bürgerliste:

Grundstück unter Wert veräußert, künstliche Wertminderung.

Rechtsaufsichtsbehörde:

Es sind keine Punkte ersichtlich, die eine Rechtswidrigkeit vermuten lassen. Es sind keine rechtsaufsichtlichen Maßnahmen erforderlich.

Bürgerliste:

In Löbaus Haushalt klafft ein Millionenloch.

Rechtsaufsichtsbehörde:

Die Bestätigung der Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung 2016/2017 wird erteilt. Unsere Fraktion wird unvermindert realistische Darstellungen veröffentlichen.

Nicht nur Siegermächte haben Not und Elend erlitten.

Auch die deutsche Bevölkerung hat unter diesem Verbrecherregime gelitten.

Freitag, dem 29.04.2016, am Löbauer Berg, ehemals Kriegerdenkmal, Am Denkmalweg, 17.00 Uhr, Reinigen und Pflegen der Anlage. Wir bitten um Unterstützung.

Gedenkstunde am 08.05.2016 zum Jahrestag der Beendigung des 2. Weltkrieges 17.00 Uhr, ehemaliges Kriegerdenkmal, Am Denkmalweg, Löbauer Berg.

*CDU-Fraktionsvorsitzender
Golombek*

DIE LINKE.

Miteinander

Um eine Entscheidung des Hauptausschusses im März gab es in den folgenden Wochen ungewohnte Auseinandersetzungen. Über Einzelheiten der Entscheidung ist in diesem Stadttjournal an anderer Stelle zu lesen.

Ungewöhnlich ist nicht, dass Entscheidungen nicht einstimmig fallen und auch nicht, dass die bei der Abstimmung Unterlegenen die Mehrheitsentscheidung falsch finden. Unerwartet war für mich die anschließende öffentliche Stellung-

nahme mit Bewertungen anderer Stadträte. Ich gehe davon aus, dass die Konzentration auf Sachargumente in der Vergangenheit zu jenen Beschlüssen geführt hat, die oft auch Kompromisse waren und die zu positiven Veränderungen führten, gelegentlich auch Ungewolltes verhinderten.

Auf dieser Seite werden wir auch zukünftig versuchen, unsere Argumente und Grundsätze für Entscheidungen deutlich zu machen und damit sicher auch Unterschiede zu anderen.

Selbstverständlich schließt das unsere

Bereitschaft zur Debatte über Grundsätze und konkrete Entscheidungen ein.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung beginnt am 26.05.2016, um 17.00 Uhr, im Abgeordnetenbüro in der Inneren Bautzener Straße 3.

*Heinz Pingel,
Fraktionsvorsitzender*



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

heute stürzen wir uns auf ein - für Spaziergänger und Naturliebhaber - eher unangenehmes Thema. Sicher haben Sie schon an den Bildern erkannt, dass uns die vielen kleinen, aber heimtückischen „Tretmienen“ beschäftigen. Vor allem im Wohngebiet Löbau Ost ist ein gefahrloses Betreten der Grünflächen oft gar nicht mehr möglich. Die Verschmutzungen durch diversen Hundekot haben in der letzten Zeit dramatisch zugenommen. Diese Haufen bieten nicht nur einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Nutzer der Grünflächen und Gehwege. Vielmehr können dadurch auch Krankheiten übertragen werden, so das **gesundheitliche Gefahren** - zum Beispiel für spielende Kinder - nicht auszuschließen sind. Deshalb noch einmal auf diesem Wege ein friedlicher Appell an alle, die einen Hund halten:

Natürlich „muss“ auch ein Hund einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur eklig, sondern auch **gesundheitsschädlich**. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind Spaziergänger und vor allem auch Kinder, die einfach einmal auf den Spielplätzen oder auch den angrenzenden Wiesen unbeschwert herumtollen wollen. Also achten Sie bitte darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege und Plätze sowie Grünanlagen sind dafür eigentlich tabu. Und sollte Ihr Hund dennoch an einer



solchen Stelle ein Bedürfnis verspüren, dann sind Sie sogar verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen, indem Sie ihn aufsammeln und in Ihre (nicht irgendeine) Restmülltonne werfen. Nehmen Sie also beim nächsten Spaziergang eine Tüte mit, damit Sie auf jede Eventualität vorbereitet sind. Es ist letztlich für jeden nur eine kleine Mühe - aber das Ergebnis dagegen kann durchschlagend sein. Da in Deutschland immer alles geregelt ist, gibt es für die vorstehenden Regeln sogar eine Rechtsquelle. Hier in Löbau ist dies die aktuelle Polizeiverordnung. Hier kann jeder dazu noch einmal im § 5 - Verunreinigung durch Tiere über die Pflichten der Tierhalter bzw. -führer nachlesen. Und wer sich letztlich nicht daran halten will oder wem diese kleinen Mühen dennoch zu viel sind, sollte wenigstens wissen, dass er hier eine Ordnungswidrigkeit begeht, die mit einer **Geldbuße** geahndet werden



kann. Im eigenen Interesse bitten wir deshalb alle unsere Mieter uns dabei zu helfen und uns die Informationen über diese „faulen“ Tierhalter - sofern jemand einen beobachtet - zukommen zu lassen. Wir werden dann, den Weg über das hiesige Ordnungsamt suchen. Aber vielleicht geht's ja auch ohne böses Meckern - wir würden uns freuen.

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-700
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



Volle Energie in der Servicefiliale auf dem Altmarkt!

Direkt am Altmarkt Löbau, über den Geschäftsräumen der Wohnungsverwaltung- und Bau GmbH, in der Sporgasse 1 hat unsere neue Servicefiliale seit dem 01.03.2016 ihren Sitz. Wem das Treppensteigen nicht so leicht fällt, der erreicht uns ganz bequem mit dem Fahrstuhl im 2. Obergeschoss. Dort stehen Ihnen dann alle vertrieblichen Leistungen der Stadtwerke Löbau GmbH im vollen Umfang zur Verfügung.

Unsere Serviceleistungen für Sie im Überblick:

- Abschließen von Strom- oder Gaslieferverträgen
- Auskunft zu möglichen Einsparpotenzialen bei einem Wechsel zu den Stadtwerken
- An-, Ab- und Ummeldung der Verbrauchsstelle bei einem Umzug
- Änderung der monatlichen Abschlagszahlungen
- Annahme von Zählerablesekarten
- Beantwortung von Fragen rund um die Dienstleistungen der Stadtwerke Löbau GmbH

Unsere Filiale ist (verkehrs-)günstig gelegen und auch zu Fuß sehr gut erreichbar. Wir bieten damit den Bürgern die Möglichkeit, diesen Service an den Markttagen zu nutzen.

Wir sind für Sie da:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserer Servicefiliale begrüßen zu können.



Ihre Stadtwerke Löbau GmbH

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Mai



70 Jahre

12.05. Starke, Ursula
22.05. Teichmann, Lothar
23.05. Lust, Victor
23.05. Urban, Angelika
26.05. Scheer, Helga
31.05. Gramsch, Jutta

75 Jahre

01.05. Scholz, Dieter
02.05. Geisler, Rosel
03.05. Kraus, Lidia
06.05. Dittrich, Peter
07.05. Marquardt, Karin
08.05. Lebelt, Frank
09.05. Hoffmann, Helga
11.05. Hartmann, Ingeborg
12.05. Knieß, Karin
14.05. Hotho, Uta
16.05. Grellmann, Johanna
17.05. Hanske, Bernd
18.05. Hensel, Marga
23.05. Dr. Tuček, Eberhard
25.05. Grau, Gertraud
25.05. Richter, Günter
25.05. Siegroth, Monika
27.05. Schneider, Klaus

28.05. Pöschmann, Monika
29.05. Grätz, Helga
29.05. Staerker, Christine
29.05. Theusner, Manfred
30.05. Hennersdorf, Jürgen

80 Jahre

01.05. Dr. Graubner, Roland
06.05. Stosch, Hans-Dieter
06.05. Wilhelm, Irmgard
07.05. Rönsch, Siegrid
11.05. Priebe, Klaus
18.05. Schulze, Anneliese
20.05. Giese, Doris
21.05. Queiser, Peter
21.05. Schmidt, Hannelore
23.05. Müller, Wolfgang
26.05. Schneider, Wolfgang
27.05. Schönfeld, Beate

85 Jahre

05.05. Fliege, Brigitte
07.05. Gude, Kurt
10.05. Beckel, Ursula
18.05. Frindt, Günther
21.05. Jenke, Ilse
26.05. Riedel, Johanna

90 Jahre

08.05. Hildebrandt, Ruth
10.05. Gerber, Elli
10.05. Kraus, Ingeburg
17.05. Pahlisch, Ruth

95 Jahre

20.05. Hoffmann, Lieselotte
20.05. Roitzsch, Hildegart
30.05. Rimkus, Helga

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nachrafassen lassen.

Kindertageseinrichtungen

Johanniter Kinderhaus

Reise ins Zahlenland

Die Vorschulgruppe vom Johanniter Kinderhaus war auf großer Reise, auf einer Reise ins Zahlenland. Zwölf Wochen lang besuchten die Kinder das Einmaleins-Gebirge, den Fehlerwald, das Meer der Unendlichkeit und die Zahlenstadt. Auf spielerische Art und Weise wurde den Kindern mathematisches Wissen vermittelt.

Jede Zahl von 1-10 hatte seine eigene Geschichte, bei denen die Kinder zählen, sortieren, vergleichen, zuordnen, wahrnehmen und begreifen lernten. Die körperliche Bewegung, die Sprache und die Musik kamen dabei auch nicht zu kurz.



Mit Hilfe der Zahlenfee und dem Kobold Kuddelmuddel sind wie immer ans Ziel gekommen.

Zum Abschluss wurde allen Kindern des Kinderhauses ein kleines Programm vorgeführt, wo wir die Inhalte jedes Zahlengartens noch einmal aufgezeigt haben. Zu dieser Feier gab es selbst hergestellte und gebackene Zahlenkekse zum Vernaschen.

Allen Vorschulkindern hat dieses Projekt sehr viel Spaß bereitet und die Erkenntnisse und Materialien werden im täglichen Kindergartenalltag immer wieder mit einbezogen. Nun warten schon gespannt die Kinder der nächsten Gruppe auf ihre Reise ins Zahlenland.

Das Team des Johanniter Kinderhauses

Tag der offenen Tür im Kinderhaus „Am Löbauer Berg“



1. Juni 2016 von 14.30 bis 17.00 Uhr

Es war für alle eine lange Zeit, doch zum 1. Juni 2016 ist es nun soweit, Schränke, Spielzeug und auch die Kinderwagen, die lange in verborgenen Räumen lagen, sind wieder an dem richtigen Ort und kommen von dort auch nicht mehr fort.

Alle packten fleißig mit an und nun ist alle Arbeit getan. Mit Schaufel, Pinsel, Kabel und Hammer wurde alles neu gemacht, auch die versteckteste Kammer.

Heute strahlt alles hell und wunderschön, vom Boden bis zum Keller schick anzusehen.

Wir danken allen fleißigen Helfern nun, die keine Zeit hatten um auszuruhen.

Wir laden zum 1. Juni alle ganz herzlich ein, ab 14.30 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ unser Gast zu sein!

Die Kinder und Mitarbeiter vom Kinderhaus „Am Löbauer Berg“
Haydnstraße 4 in Löbau



Für die Kinder stehen eine Hüpfburg und die Riesenrutsche zum Toben und Spielen auf dem Spielplatz bereit. Es wird in allen Räumen verschiedene Angebote für die Kinder geben. Sie können natürlich das ganze Haus besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Den Tag lassen wir gegen 17 Uhr ausklingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Juni-Ausgabe des

LÖBAU

Stadtjournal

erscheint am 01.06.2016.

Redaktionsschluss ist der 13.05.2016.

Wir bitten höflichst den vorgegebenen Redaktionsschluss einzuhalten! Zu spät eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus unserem Hortleben in Kittlitz - kleine Rückblicke und Geplantes

Hinter unseren Kindern liegen nicht nur die Osterfeiertage im Kreise der Familie, sondern auch vier ereignisreiche Ferientage im Hort.

Bei unserer hauseigenen UNO-Meisterschaft kürten wir die Siegerin 2016, Arna aus der Klasse 1a. Herzlichen Glückwunsch!

Es ist schon Tradition, dass wir im Frühjahr Herrn Meusel in Kittlitz besuchen. Hier konnten die Kinder niedliche Lämmchen aus der Nähe sehen und auch anfassen. Im Verein Karate Do Oppeln e.V. schnupperten die Mädchen und Jungen unter Anleitung durch Herrn Amthor bei einer Trainingsrunde in den Kampfsport rein. Vielen Dank an Herrn Meusel und Herrn Amthor für die Unterstützung bei der Ausgestaltung der Ferientage.



Zum Abschluss der Ferien kreierte die Mädchen eine tolle Modenschau. Sie stellten selbständig ihr Outfit zusammen und zeigten dieses im Anschluss mit Begeisterung auf dem Laufsteg.

Die Jungen lieferten sich zeitgleich ein spannendes Autorennen mit ihren Modellautos.

Frisch erholt starteten alle in den nun endlich beginnenden Frühling und Hortalltag. Die Klasse 1 möchte sich hier als die kleinen Forscher im Lebensraum Wald vorstellen. Bereits im Januar startete das Waldprojekt in dieser Klassenstufe. Die Erzieherinnen und Kinder nutzen seitdem jeden Montag die günstige Lage des Hortes am Horken, um zum Charlottenhain zu wandern und den Nachmittag in der Natur zu verbringen. Hier entdeckten die Jungen und Mädchen aktiv und spielerisch den Lebensraum Wald.

Vor Ort lernten die Kinder den Waldbesitzer, den Ortsvorsteher Kittlitz, Herrn Nahrstedt, kennen und wir erhielten die offizielle Erlaubnis, unser Waldprojekt an diesem Ort durchzuführen. Interessante Sachverhalte brachte er den Kindern nahe und beantwortete ihre vielen Fragen. Recht herzlichen Dank an Herrn Nahrstedt für das Verständnis und die Unterstützung unserer Projekte.

Die „Forscher“ erkunden und beobachten nun, wie rasant sich die Natur vom Winter



zum Frühling hin verändert. Jede Woche werden in Flora und Fauna neue Entdeckungen gemacht. Käfer werden bestaunt und beobachtet, für Schnecken wurde ein Hotel gebaut. Es ist schon faszinierend, wenn man am Baum wie ein kleiner Doktor lauscht und man ein „kleines Wasserkraftwerk“ hören kann.



Ihre Erfahrungen halten die Kinder in einem Waldtagebuch, auf Fotos und Plakaten fest und können dann im Hort von den Besuchern eingesehen werden.

Die Klassen 4 luden am Monatsende zum Familientag auf dem Horken ein. Die Eltern wurden in die bunte Welt des Zirkus entführt. Lange und mit großem Eifer gingen die Kinder an die Zusammenstellung ihres Programmes. Fleißig wurde in jeder freien Minute für dieses Programm trainiert und geprobt. Mit der Magie des „Zirkus Hortini“ zauberten waghalsige Akrobaten und wilde Tierdressuren den Eltern und Gästen ein Lächeln ins Gesicht.

Um den Winter endgültig zu vertreiben, findet das traditionelle Hexenbrennen auf dem Horken statt. Mit viel Freude machten sich die Hortkinder an die Arbeit und bauten auch in diesem Jahr eine Hexe für das große Feuer.

Das Team vom Hort Kittlitz

Anmeldung Schulanfänger Schuljahr 2017/2018

Im September 2016 führen die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Löbau (Grundschule „Am Löbauer Berg“, Grundschule Herwigsdorf, Grundschule Kittlitz und Grundschule Kleindehsa) die Schulanmeldungen für die Schulanfänger 2017 zu folgenden Terminen durch:

- Montag, 22.08.2016
von 10.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 23.08.2016
von 13.00 bis 16.00 Uhr

Allgemeine Informationen zur Schulanmeldung:

- Kinder, die bis zum 30.06.2017 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei einer Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden (§ 3 Absatz 2 Schulordnung Grundschulen).
- Wünschen die Eltern, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für sie maßgeblichen Schulbezirkes liegt,

stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15.02.2017 einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll. Will der Schulleiter dem Antrag entsprechen, holt er die Zustimmung der Sächsischen Bildungsagentur ein und teilt den Eltern die Entscheidung mit (§ 3 Absatz 3 Schulordnung Grundschulen).

- Für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft melden die Eltern ihr Kind an einer öffentlichen Grundschule ihres Schulbezirkes zur Schulaufnahmeuntersuchung und Ermittlung des aktuellen Entwicklungsstandes an (§ 3 Absatz 6 Schulordnung Grundschulen).
- Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen (§ 3 Absatz 5 Schulordnung Grundschulen).

Eine Übersicht der Grundschulbezirke ist in allen Kindertagesstätten, in den Grundschulen, im Löbauer Rathaus und im Internet unter www.loebau.de zu finden.

Sommertheater 2016 der Grundschule Kleindehsa

„Der Regenbogenfisch“
kommt am Freitag, den 03.06.2016
und Samstag, den 04.06.2016
zum Wasserschloss Kleindehsa
geschwommen...



gemalt von Cosmea Starke, Kl.3

...und erzählt Ihnen seine Geschichte, über Schönheit, Einsamkeit und Freundschaft.

Er hat das schillerndste Schuppenkleid und möchte aber nur eines, endlich Freunde finden.

Einlass an beiden Tagen ab 18.00 Uhr, mit tollem Vorabendprogramm!

Die Grundschule Kittlitz berichtet:

Netzwerktreffen „Demokratisch handeln“

Seit 2005 arbeiten das Goethe- Gymnasium Bischofswerda, das Humboldt- Gymnasium Radeberg, die Lessing- Grundschule Zittau, die Goethe- Oberschule Wilthen und die Grundschule Kittlitz gemeinsam in diesem Netzwerk. Regelmäßig treffen sich Lehrkräfte und Schüler (Schülerräte und Streitschlichter) gemeinsam. Grundschüler, Oberschüler und Gymnasialschüler setzen sich gemeinsam mit den Themen auseinander.

Es werden Schwerpunkte wie, Werteerziehung, Erziehungspartnerschaften, Rolle der Schülervertretung, Schulklima, Mobbing-Ursachen, Schülerprojekte aus Sicht der Erwachsenen und Kinder bearbeitet.

In diesem Schuljahr ist unser Thema: „Kinder mit Migrationshintergrund in der Schule – erfolgreiches Lernen und soziale Integration.“

Unser letztes Treffen fand am Donnerstag, den 07.04. 2016 statt. Mit sehr großem Engagement nahmen aus unserer Grundschule die Kinder: Linda Hambach (Streitschlichter) Klasse 2a, Luise Kopp (Schülerparlament) Klasse 4a und Bruno Bartsch (Schülerparlament) Klasse 4a daran teil.

Die Schülerinnen und Schüler befassten sich mit dem Unterricht Deutsch als Zweitsprache und erstellten ein Plakat für die Schule. Sie diskutierten über Chancen und Probleme von Asylbewerberkindern.





Projektbüro
„Tag der Sachsen“ 2017
Altmarkt 1
02708 Löbau

1.-3. September

- Kategorie PLATIN Kategorie GOLD Kategorie SILBER
- Spende Andere Unterstützung

Firma / Person

Anschrift (Stempel)

Ansprechpartner

Telefon / E-Mail

Datum / Unterschrift

Wir machen Dampf! Machen Sie mit!

Zuerst muss Dampf gemacht werden, bevor etwas unter Dampf stehen kann und selbiger dann zum größten Vereinsfest in Sachsen 2017 abgelassen wird.

Wir sind bereit – voller Tatendrang und mit vielen guten Ideen. Aber an unserer Seite brauchen wir Sie. Lassen Sie uns gemeinsam ein Feuer der Begeisterung entfachen und mit Volldampf an die Vorbereitungen gehen.

So wird es uns gemeinsam gelingen, unser liebliches Städtchen zum Strahlen zu bringen.

Unter dem Motto:

Mit Volldampf nach Löbau! soll Löbau wieder das Zentrum der Oberlausitz sein und zum „Tag der Sachsen“ 2017 viele Vereine, Akteure, Händler und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern anlocken. Das Vorbereitungsteam macht sich mit Dampf an die Arbeit, damit wir uns 2017 als gute Gastgeber präsentieren. Wir freuen uns über Jeden, der sich in diese Vorbereitungen einbringen möchte. Nutzen wir diese drei Tage vom 1. bis 3. September 2017 als eine große Werbesendung für Löbau, unsere Region und auch für Ihr Unternehmen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Kommen Sie mit Volldampf auf uns zu und mischen Sie mit, damit der Kessel 2017 unter Volldampf steht.



Kontakt:

Projektbüro „Tag der Sachsen“ 2017:

Alfred Simm, Technisches Rathaus, Zimmer 106,
Johannisstraße 1A, 02708 Löbau

Postanschrift: Altmarkt 1, 02708 Löbau

Tele: 03585-450217

E-Mail: tagdersachsen@lobau.info

**Sponsor
sein... ;)**



Werden Sie Spender für den „Tag der Sachsen 2017“



Die Ausrichtung einer solchen Großveranstaltung ist nur mit der Unterstützung zahlreicher Partner und Förderer möglich. Sollten Sie Interesse haben, so können Sie mit einer Sachspende oder einem Betrag Ihrer Wahl in Form einer Spende die Vorbereitung und die Ausgestaltung des Festwochenendes unterstützen.

Ab einer Spende von 200 Euro erhält jeder Spender eine Spendenbescheinigung (in Ausnahmefällen auch unter 200 €).

Alle Spender werden, sofern dies gewünscht ist, zusätzlich im Löbauer Amtsblatt und auf der Homepage www.tagdersachsen-2017.de öffentlich genannt. Wenn Sie keine Nennung wünschen, dann wenden Sie sich bitte an das Projektbüro "Tag der Sachsen 2017" und teilen Sie dies den Mitarbeitern mit. Beim Verwendungszweck fügen Sie bitte das Wort "ohne" an.

Für eine Geldspende ist folgende Bankverbindung zu verwenden:

Kontoinhaber: Landesparkassenverband Löbau gGmbH
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Verwendungszweck: Tag der Sachsen 2017
Intern. Konto-Nr.(IBAN): DE14850501003000125174
Intern. Bankidentifikation (BIC): WELADED1GRL

Werden Sie Sponsor für den „Tag der Sachsen 2017“

Ab einem Geldbetrag von 1.000 Euro, welcher teilweise auch aus Sachleistungen bestehen kann, können Sie Sponsor werden. Eine erste Orientierung über die unterschiedlichen Kategorien finden Sie hier:

BRONZE-Sponsoren

Sponsorenvertrag ab 1.000 Euro Netto
Wie Kategorie Spender zusätzlich folgender Leistungen:

- Sponsorenurkunde mit Unterschrift des Oberbürgermeisters
- Firmenlogo auf der Homepage www.tagdersachsen-2017.de
- Abdruck des Firmenlogos im Programmheft „Tag der Sachsen 2017“

SILBER-Sponsoren

Sponsorenvertrag ab 3.500 Euro Netto
Wie Kategorie BRONZE-Sponsoren zusätzlich folgender Leistungen:

- Firmenlogo auf der Homepage www.tagdersachsen-2017.de wird mit eigener Domain verlinkt
- Firmenlogo präsentiert als Partner auf einer Großwerbetafel im Messe- und Veranstaltungspark – Görplitzer Straße 2
- Unternehmensanzeige im Programmheft „Tag der Sachsen 2017“ (1/2 Seite)

GOLD-Sponsor

Sponsorenvertrag ab 10.000 Euro Netto
Wie Kategorie SILBER-Sponsoren zusätzlich folgender Leistungen:

- Übergabe der Sponsorenurkunde im Rahmen eines Pressetermins mit Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Homepage www.tagdersachsen-2017.de
- Möglichkeit zum Aufstellen von zwei Werbebannern im Festgebiet
- Einladung zum Empfang des Präsidenten des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ und des Oberbürgermeisters

PLATTIN-Sponsor

Sponsorenvertrag ab 50.000 Euro Netto
Wie Kategorie GOLD-Sponsor zusätzlich folgender Leistungen:

- Branchenexklusivität bei PLATTIN-Sponsoren
 - Firmenlogo auf Werbebanner im Festgebiet
 - Werbebanner auf einer Bühne im Festgebiet außer den Medienbühnen
 - Firmenlogo auf allen Printerzeugnissen die nach Vertragsunterzeichnungen herausgegeben werden
 - Firmenlogo in Power-Point-Präsentationen der Stadt Löbau zum Thema „Tag der Sachsen 2017“
 - Unternehmensanzeige im Programmheft „Tag der Sachsen 2017“ (Erste Seite)
 - Benennung der PLATTIN-Sponsoren bei öffentlichen Anlässen im Zusammenhang mit dem „Tag der Sachsen 2017“ durch den Oberbürgermeister
 - Firmenlogo auf der Startseite der Homepage www.tagdersachsen-2017.de wird mit eigener Domain verlinkt
 - Zulassung eines Promotionsteam auf dem Festgelände „Tag der Sachsen 2017“
 - Einladung zum Festumzug „Tag der Sachsen 2017“ am Sonntag, den 3. September 2017 auf die VIP Tribüne.
- Es werden 4 Plätze reserviert.



25 Jahre – ein viertel Jahrhundert erfolgreiche Arbeit



Am 01.04. war es so weit, die Agentur kann auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken, eine Zeit, die mit Höhen und Tiefen geprägt war, aber immer mit dem Blick nach vorn gerichtet, Neues anzugehen und auszuprobieren. Das hat die Agentur geprägt und zusammengehalten.

Am 04.04.2016 begingen wir das 25-jährige Jubiläum. Unter unseren Gästen befanden sich Geschäftspartner, mit denen sich über viele Jahre eine enge Zusammenarbeit entwickelt hat, langjährige treue Werbepartner, Vertreter von Verbänden und Gemeinschaften, zu denen enge Kontakte bestehen und sich eine gute Partnerschaft aufgebaut hat und natürlich unsere Mitarbeiter der Agentur.

Ganz besonders freuten wir uns, den Oberbürgermeister der Stadt Löbau, Herrn Buchholz und die Pressesprecherin Frau Mentele in unserer feierlichen Runde zu haben. Seit nunmehr fast 19 Jahren besteht ein enges partnerschaftliches Verhältnis mit der Stadt Löbau. Begonnen hatte alles mit dem Zuschlag für das Löbauer Stadttjournal im August 1997. Angenehm war auch die Teilnahme des Bürgermeisters der Gemeinde Großschweidnitz, für die wir das monatliche Ortsblatt fertigen und bei der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde oft mit Hand anlegen. Gratulanten waren auch die Kundenbetreuerinnen der Volksbank, die uns oft mit Rat und Tat bei der finanziellen Absicherung von Projekten zur Seite standen. Die kulturelle und unterhaltsame Umrahmung der Feierlichkeit wurde durch die Artistikgruppe aus Beiersdorf und vom Zauberpeter, Peter Schulz, begleitet. Für die gute Bewirtung durch das Team "Newes frische Küche" bedanken wir uns gleichfalls.

In meiner kurzen Rede, die ich nach der Begrüßung hielt, konnte ich auf den Start, den Beginn unserer Agentur vor 25 Jahren verweisen. Gemeinsam damals mit zwei guten Freunden, Reinhard Ebenhahn und Thomas Rabe wagten wir die ersten Schritte mit einem neuartigem Werbeträger, einer drehbar beleuchteten Werbesäule, die mit Werbedias bestückt aufgestellt wurde. 1994 kam die Videofilmproduktion und 1997 die Erstellung von Printprodukten hinzu. Seit ca. 15 Jahren ist der Printmedienbereich das Haupttätigkeitsfeld unserer Agentur. Seit 2002 führe ich das Team der Agentur, nachdem Reinhard Ebenhahn mit Frau aus deren beruflichen Gründen weggezogen und Thomas Rabe in den Altersruhestand ging. Die Aufgaben in den folgenden Jahren wurden umfangreicher und anspruchsvoller und erforderten einerseits gut ausgebildetes Personal sowie neue Technik und Programme. Wir fanden in den vergangenen Jahren Mitarbeiter, die den Anforderungen gewachsen waren und sich engagiert im Interesse der Agentur einbrachten. Logoentwicklungen für Firmen, Händler und Gewerbetreibende waren genauso gefragt wie Visitenkarten, Flyer, Folder, Kalender, Kataloge, Journale, Broschüren, Magazine und Bücher. Für viele dieser Produkte waren wir der Herausgeber und damit auch meist der Ideengeber, Materialsammler. Ihnen liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen sind sicherlich nicht wenige unserer erfolgreichen Produkte bekannt. Auf einige möchte ich hier noch einmal verweisen und hoffe, dass diese Ihren Erwartungen entsprechen. Das sind z.B. die Umgebendehausbroschüren, die Broschüre Urlauber- und Gästeführer für die Region Löbau-Zittau, die Bürgerinformationsbroschüren



für Städte und Gemeinden, die Seniorenratgeber für Städte, Gemeinden und Gebiete, die Broschüren Events miterleben für Görlitz, Löbau oder Zittau, die Stadt- bzw. Oberlandansichten, die Hefte „Auf historischen Pfaden“ mit Geschichten aus Löbau und der unmittelbaren Umgebung, die auf tatsächliche, historische Ereignisse zurückzuführen sind und unser neues Magazin „ViaOla“ mit einer Auflage von 25.000 Exemplaren, welches im Landkreis Görlitz in die Haushalte verteilt wird.

Mit unserem Produkt „ViaOla“ als Magazin und als OnlineVersion wurde eine neue Plattform geschaffen, die es uns ermöglicht, die Produkte und Leistungen unserer Kunden allseitig zu präsentieren, also als gedruckte Anzeige, als Anzeige auf unserer mobilen App, auf Twitter, Facebook u.v.m..

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden zu bedanken für das jahrelange Vertrauen welches mir und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agentur entgegen gebracht wurde und würde mich freuen wenn dies auch so bleiben würde. Wir werden weiterhin eine gute und ansprechende Qualität liefern, Ihre Werbewünsche erfüllen und stets Ihr Ansprechpartner vor Ort zu sein.

HIN & WEG TAGE

JETZT SATTE WECHSELPRÄMIE¹ SICHERN.

NISSAN PULSAR VISIA
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

NORMALPREIS: AB € 17.990,-

WECHSELPRÄMIE¹: € 2.340,-

UNSER PREIS: AB € 15.650,-

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth²-Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5-Farbdisplay
- Geschwindigkeitsregelanlage
- aktive Spurkontrolle

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. Inzahlungnahme-Prämie für Ihren Gebrauchtwagen, Zulassung des Altfahrzeugs und Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten (Personenidentität). Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie erhalten Sie bei uns. Das Altfahrzeug muss in Zahlung gegeben werden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2016.

Auto Liebmann GmbH & Co.KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 0 35 86 / 74 09 80
www.autoliebmann.de

GmbH & Co.KG

Inhaber H. Assmann

Der Chef kocht selbst

Das Traditions Haus für Ihre Feierlichkeiten

– Restaurant 65 Plätze – Kaminzimmer 16 Plätze –
– Biergarten 36 Plätze – 46 Betten – Wellnessbereich –

Wir empfehlen Spezialitäten vom Bison, Wild oder Strauß...

Täglich ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

Hotel Assmann, 02627 Hochkirch, Steindörfel 7b,
035939/81363, www.pension-assmann.de

1 Getränk gratis (Bier o. gleichwertiges) von Mai-August bei Vorlage dieser Anzeige

Informationen & Veranstaltungen

Kinderfußballturnier und Familienfest zu Pfingsten in Löbau

Über Pfingsten findet im „Stadion der Jugend“ in Löbau der inzwischen schon 9. ENSO-Oberland-Cup statt. An den drei Turniertagen werden sich insgesamt 66 Mannschaften miteinander messen – von den 5jährigen Steppkes bis zu den 12jährigen fast schon jugendlichen Kickern. Der ENSO-Oberland-Cup ist damit weiterhin das größte Nachwuchsturnier in der ost-sächsischen Region.

Termine und Altersklassen

13.05.2016 D-Junioren (11/12 Jahre)
16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

15.05.2016 F-Junioren (7/8 Jahre)
09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

15.05.2016 E-Junioren (9/10 Jahre)
16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

16.05.2016 G-Junioren (5/6 Jahre)
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Teilnehmer kommen insbesondere aus dem Westlausitzer und unserem Oberlausitzer Fußballverband, aus Dresden, Leipzig, Berlin und unserem Nachbarland Polen. Besonders freuen wir uns auf die Nachwuchsmannschaften von Rasenballsport Leipzig. Der großen organisatorischen Herausforderung mit ca. 1.500 Teilnehmern und Gästen wird sich das Kickfixx-Team zusammen mit dem Gastgeber, dem Sportclub Großschweidnitz-Löbau, stellen.

Buntes Rahmenprogramm für Familien und Kinder

Neben den 3 Spielfeldern werden die Veranstalter rund um das Sportplatzgelände viele Dinge aufbauen, damit auch Kinder und Familien vorbeischaun können, die sich nicht in erster Linie für das Geschehen auf dem grünen Rasen interessieren: Hüpfburg und Spielmobil, Kinderschminken sowie Wettbewerbe im Torwandschießen und Jonglieren werden angeboten. Auch eine große Tombola mit vielen tollen Preisen warten auf die Besucher. Begehrte sind vor allem die vielen Fanartikel von Bundesligisten, die wieder reichlich im Angebot sein werden. Auch die Eintrittskarten zu verschiedenen Familienausflugsorten hier in der Region und in ganz Sachsen sind immer sehr beliebt.

Umfangreiches Verpflegungsangebot

Begleitet werden die Turniere zum 9. ENSO-Oberland-Cup 2016 von einem umfangreichen Verpflegungsangebot für alle teilnehmenden Kinder und die sicher wieder zahlreichen Zuschauer: von verschiedenen Kuchen bis zu leckeren Crêpes über original Hotdogs bis zu Pommes frites bleiben keine Wünsche offen. Selbstverständlich gibt es auch einen Grillstand.

Das Kommen lohnt sich nicht nur für die Eltern der teilnehmenden Kinder; auch alle Bürger aus Löbau und Umgebung



sind herzlich eingeladen, sich einen eigenen Eindruck von den teilweise schon erstaunlich guten Leistungen der kleinen und großen Kicker zu verschaffen und dabei das Rahmenprogramm zu erleben und das Verpflegungsangebot zu genießen. Parkplätze sind direkt vor dem Stadion und notfalls auch auf dem Hartplatz reichlich vorhanden.

Tolle Unterstützung durch viele Sponsoren

Hauptsponsor des Oberland-Cups ist die ENSO AG. Als Premiumsponsor konnte erneut die Firma ATN Hölzel GmbH aus Oppach gewonnen werden. Die örtliche Sparkasse unterstützt das Turnier mit einer Zuckerwatte-Maschine und das Kosmetikinstitut Panitz aus Löbau bietet Kinderschminken an. Viele weitere Sponsoren werden dann auf unserer Sponsorentafel an den Turniertagen präsentiert.

Weitere Informationen zum Oberland-Cup, insbesondere eine Übersicht zu den Teilnehmern in den verschiedenen Altersklassen, sowie natürlich auch zum Veranstalter Kickfixx, finden Sie unter www.kickfixx.de. Die Homepage des Gastgebers ist unter www.sc-grossschweidnitz-loebau.de zu erreichen.



Sternradfahrt nach Königshain

Zum 15. Mal wird es am 21. Mai 2016 wieder heißen: „Auf zur Sternradfahrt des Landkreises Görlitz“. Ziel ist in diesem Jahr das mitten im Landkreis gelegene Königshain mit seiner wunderschönen Schlossanlage. Auf zehn Touren und einer Rundtour können Sie sich dem Ziel nähern. Alle Routen sind mit dem Logo der Sternradfahrt ausgeschildert. Starten können Sie in diesem Jahr von Hrádek nad Nisou/ Zittau, Herrnhut, Seiffhennersdorf/ Rumburk, Cunewalde, Oppach, Bautzen, Zgorzelec/ Görlitz, Weißwasser/O.L., Łeknica/ Bad Muskau und Schleife. Von Königshain aus führt eine ausgeschilderte Rundtour über Arnsdorf, Krobnitz und Reichenbach/ O.L. wieder zurück zum Startort. Alle Touren führen vorbei an einer Vielzahl liebevoll eingerichteter Stempelstellen. Dort erhalten Sie zwischen 9 und 15 Uhr (an den Startstempelstellen ab 8 Uhr) Ihren Teilnahme pass. Mindestens drei Stempel müssen Sie gesammelt haben, um am Zielort an

der Tombola teilnehmen zu können. Neben einer Vielzahl von Preisen, wird am 21. Mai als Hauptgewinn ein Trekkingrad ausgelost. In Königshain angekommen, können Sie entspannen, sich stärken und individuell oder im Rahmen einer kurzen Führung durch die Schlossanlage und den Park spazieren. Ihre Rückfahrt können Sie nach einem erlebnisreichen Tag per Rad oder Bus antreten. Gemeinsam mit dem ZVON bieten wir müden Radfahrern auch 2016 die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 7,00 EUR pro Erwachsener und 3,50 EUR pro Kind und Fahrrad unsere Rückbusse zu nutzen. Die Rückbusverbindungen sowie die Möglichkeit zur Buchung dieser finden Sie ab 25. April 2016 auf der Homepage www.sternradfahrt.de.

Den Flyer finden Sie ab sofort in allen Touristinformationen des Landkreises Görlitz. Weitere Informationen auch auf www.sternradfahrt.de.

Sächsische Frühlings-spaziergänge 2016

Die Programmhefte liegen frisch gedruckt vor! Zahlreiche Verbände, Vereine, Umweltbildungseinrichtungen, Forstämter sowie Privatpersonen bieten auch 2016 einen vielfältigen, bunten Strauß an Spaziergangsangeboten durch sächsische Natur- und Kulturlandschaften an.

Die vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft herausgegebenen Programmhefte liegen an verschiedenen öffentlichen Stellen aus. Sie können auch unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/fsp/index.html>

Nach Regionen geordnet erhalten Sie einen guten Überblick aller Routen. Allein in der Oberlausitz werden in diesem Rahmen wieder rund 90 Spaziergänge stattfinden, darunter einige über die Grenze zu unseren polnischen Nachbarn.

Messe- & Veranstaltungspark Programm Mai - Juni

Mai 2016

21.-22. Mai 2016 10:00 – 18:00 Uhr
SPORT-FREI



Die 1. Sport – und Freizeitmesse in der Oberlausitz!

Aktivieren Sie die Kunden von Morgen, informieren Sie sich über aktuelle Trends oder wecken Sie die Neugier auf Ihren Sport auf der ersten Sportmesse in der Oberlausitz.

28. Mai 2016 von 09:30 – 16:00 Uhr
Insidertreff 2016



INSIDERTREFF - Deine Ausbildungsmesse in der Region!

Der INSIDERTREFF ist die Ausbildungsmesse im Landkreis Görlitz und findet für Schüler der verschiedenen Schularten in der Messe- und Veranstaltungshalle, Blumenhalle und auf dem Zuckerplateau statt.

Juni 2016

01. Juni 2016 um 17:00 Uhr
Familienshow zum Kindertag

Das Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“ präsentiert die Familienshow zum Kindertag „Ganz schön stark!“ mit Daniel Kallauch.

Kulturzentrum Johanniskirche Programm Juni - Juli

Juni 2016

18. Juni 2016 um 19:30 Uhr
Jubiläumskonzert des Oberlausitzer Akkordeonorchesters der Musikschule Fröhlich
Ihr Oberlausitzer Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich präsentiert das Beste aus 20 Jahren Orchesterarbeit.

08. Juli 2016 um 22:00 Uhr
Sommerkino im Innenhof der Johanniskirche mit dem Film „Highway to Hellas“
In „Highway to Hellas“ erleben Sie eine griechische Schuldenkrise der besonderen Art: Christoph Maria Herbst soll die Kreditwürdigkeit von Bewohnern Paladikis überprüfen, aber die Griechen machen seinen Trip zur Odyssee...



Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß, direkten Bezug zu kindlichen Lebenswelten und aktuelle Rock- und Pop-Musik – das alles erwartet die Besucher beim Auftritt von Daniel Kallauch am 1. Juni 2016 um 17:00 Uhr in der Messe- und Veranstaltungshalle. Mit seiner neuen Show GANZ SCHÖN STARK tourt der Musiker, Komiker und Kinderstar derzeit durch Deutschland. Er bringt dabei ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Denn mit seinem Musiktheater will der erfahrene Kinderkünstler und dreifache Vater Familien stark machen. Dabei rückt er auch christliche Werte in den Mittelpunkt: Vertrauen, Freundschaft und Liebe.

03.-05. Juni 2016
Festveranstaltung zum Bergquell-Brauerei Jubiläum 2016 vom Messehalle und Zuckerplateau



Im Rahmen ihres 170-jährigen Jubiläums wird die Bergquell Brauerei Löbau erstmals das Bergquell Brauereifest auf dem Gelände des Messe- und Veranstaltungsparks Löbau veranstalten. Die Besucher erwartet neben hochkarätigen Konzerten in der Messe- und Veranstaltungshalle, auch ein Bauernmarkt sowie Schaustellerbetrieb im Außenbereich (Zuckerplateau) des Geländes.



Deutsche Touristen sind normalerweise ziemlich beliebt in Griechenland. Das Problem mit Jörg Geissner ist, dass er nicht als Tourist kommt. Die Aufgabe des Bankange-



Freitag, 03.06.2016

Eröffnung des Brauereifests 2016.
Im Anschluss Konzert der „Firebirds“ – Musik der 50er und 60er.

Samstag, 04.06.2016 ab 18:00 Uhr

Warm UP mit DJ Herr Voragend. Im Anschluss Konzerte der Gruppe „JENIX“ und der Band „Marquess“
Schaustellerbetrieb an allen Tagen auf dem Zuckerplateau.

16.-25. Juni 2016

Kunstbus - der Kultur – Bus der Oberlausitz in der Blumenhalle



Auktion, Ausstellung, Kunstbus
Die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz zeigt in Zusammenarbeit mit dem Bautzener Kunstverein e. V., dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. und dem Oberlausitzer Kunstverein e. V. in der Blumenhalle im Messe- & Veranstaltungspark Löbau eine umfangreiche Ausstellung von Werken Oberlausitzer Künstler, die am 25. Juni, um 14 Uhr in der 8. Kunstauktion versteigert werden. Die Ausstellung ist am 18. und 19. Juni Zielort für den Kunstbus der Kunstinitiative „Im Friese“ e. V. und in der gesamten Ausstellungszeit täglich zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter
www.messepark-loebau.de
www.facebook.com/messepark.loebau



stellten besteht darin, nachzuforschen, ob für vor langer Zeit gewährte Kredite wirklich die seinerzeit angegebenen Sicherheiten bestehen. Schnell ist er den Bewohnern der griechischen Insel Paladiki ein Dorn im Auge. Besonders Supermarktbesitzer Panos will ihm bei seinen Aktivitäten einen Strich durch die Rechnung machen...

Kontakt:

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau
Ansprechpartner
Veranstaltungsmanagement
Sarah Weiß, Tel.: 03585/4462510
weiss@landesgartenschau-loebau.de
Besuchen Sie uns im Internet unter
www.joki-loebau.de, www.facebook.com



Gartenvögel beobachten und Vogelstimmen kennenlernen

Zum 12. Mal lädt der Naturschutzbund Deutschland am Pfingstwochenende (13.-15.5.) alle Interessierten dazu ein, in ihrem Garten oder auf dem Balkon eine Stunde lang alle Vögel zu beobachten und zu notieren. Durch die langjährigen deutschlandweiten Beobachtungen werden Veränderungen im Bestand der gefiederten Gartenbewohner festgestellt. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 1,1 Millionen Vögel aus über 30.000 Gärten gemeldet! Faltblätter mit Meldeformularen gibt es neben dem Schaukasten des Nabu Kreisverbandes Löbau, Ludwig-Jahn-Straße 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf. Alternativ finden Sie auf der Internetseite www.stunde-der-gartenvoegel.de nicht nur Informationen zur diesjährigen Aktion, sondern auch die Ergebnisse der Vorjahre. Sie können dort Ihre Beobachtungen online eingeben oder die Nabu-Vogelführer-App mit integrierter Melfunktion heruntergeladen.

Parallel dazu bietet der Nabu-Kreisverband Löbau am 14. Mai eine Vogelstimmenwanderung in den Spreepark zwischen Friedersdorf und Neusalza-Spremberg an. Start ist um 7.00 Uhr am Seniorenpflegeheim „Schloß Friedersdorf“.

Eine weitere Vogelstimmenwanderung führt am 22. Mai um den Bubenik. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr in Großdehsa am Zugang zum Bubenik (Alte Straße, neben dem Gelände der Firma Lempe Bau GmbH).

Garnison Löbau e.V.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

dieses Jahr ist unsere Dauerausstellung zum Löbauer Militär bereits das 5. Jahr für Sie geöffnet! Es erwartet Sie viel Neues zur Löbauer Militärgeschichte - kommen Sie zu uns!

Jeder Leihegeber und Sponsor erhält an unseren Öffnungstagen freien Eintritt - egal ob Fotos oder größere Exponate dem Verein übergeben wurden!

Beginnend 1821 mit dem 3. Bataillon des Infanterieregiments "Prinz Anton", bis hin zur Auflösung der Offiziershochschule der Landstreitkräfte der Nationalen Volksarmee "Ernst Thälmann" im Jahr 1991, werden 170 Jahre Löbauer Militärgeschichte aufgear-

1. Wanderclub Kleindehsa e.V.

Weiterer km-Stempel am „Wanderweg der Deutschen Einheit“

Im Oktober vergangenen Jahres konnten wir über das Ausbringen eines ersten solchen Stempels berichten. Der genannte Fernwanderweg WDE verbindet die Städte Görlitz und Aachen mit Wanderwegen über eine Distanz von 1035 km. Durch die Oberlausitz ist er mit dem „Blauen Punkt“ markiert. Der Vorstand des Rotsteinvereins hatte sich damals sofort für dieses Projekt interessiert und sich für einen solchen Stempel beworben, zumal ihr Rotstein am WDE liegt.

Nun ließ es sich einrichten: Die Thematik der 46. Dienstagswanderung unseres Wanderclubs lautete „Das Naturschutzgebiet Rotstein im Frühjahr“. Nach fast dreistündiger gemeinsamer Bewunderung der Frühblüher, besonderer Baumbestände und Siedlungsresten erreichten wir das Berghotel und baten Frau Wirtin an die Eingangstreppe. Ihr wurde der WDE-Stempel zum km 28 (von Görlitz aus gesehen) überreicht. Er wird später in einem Stempelkasten vor dem Hoteleingang auch zur Selbstbedienung erreichbar sein.



Es wurde zusätzlich eine über 100 Seiten umfassende Broschüre „Deutschland quer“ übergeben, in der beschrieben ist, wie Görlitz-Aachen in 40 Tagesetappen überwunden werden kann, über welche Bergkuppen es dabei geht und welche Sehenswürdigkeiten am Wege liegen. Damit kann also die Neugier der Wanderer und Hotelgäste auf den WDE gelenkt werden. Nun stehen der Löbauer Berg und der Czorneboh im Visier als Stempelstelle

Weitere Details unserer Rotsteinwanderung kann man auch auf unserer Webseite unter www.1-wc.de - Chronik - Wanderungen nachlesen.

Der Altstadtverein lädt ein . . .

Das Gewandhaus – seine Entstehung und wie es weiterging

Wer die Löbauer Innenstadt aus südlicher Richtung betritt, dem fällt sofort das Gewandhaus ins Auge. Ohne Frage, neben anderen historischen Gebäuden, ist es eines der unverwechselbaren Wahrzeichen von Löbau. Fast 200 Jahre prägt es unser Stadtbild und kaum einer mag sich die Silhouette der Stadt ohne dieses Haus vorstellen. Wer aber weiß, dass seine Erbauung eine Mischung aus purem Eigennutz und der Reverenz gegenüber der Königlich-Sächsischen Armee war? Wie standen die Löbauer zu ihrem Militär? Wie ging es nach dem

Bau des Gewandhauses weiter und was hat die Stadt hinsichtlich ihrer Entwicklung von den Soldaten geerbt? Diese und weitere Fragen wollen wir in einem Vortrag beantworten, den wir im Rahmen der Anfang Mai stattfindenden Gewandhaustage allen interessierten Bürgern anbieten.

Wir laden Sie dazu herzlich am 8. Mai um 15:00 Uhr ins Löbauer Gewandhaus ein.

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Altstadtverein Löbau e. V.*



beitet, ausgestellt und somit für die Bevölkerung bewahrt. Zu sehen sind historische Uniformen, Abzeichen, Bilder, Dokumente, u.v.m. aus den einzelnen Militärepochen Löbaus (1821-1991). Wir sind jederzeit an einzelnen Exponaten oder Vor-/ Nachlässen sowie Bild- und Schriftgut aus allen Epochen interessiert!

Sind Sie an unserer Vereinsarbeit interessiert, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Öffnungszeiten und Führungen:

Geöffnet am 29.5., 26.6., 31.7., 28.8., 11.9., 25.9., und 2.10. jeweils von 10 bis 16 Uhr
Führungen sind nach Anmeldung jederzeit möglich

Kontakt:

Vereinsvorsitzender
Tel.: 03585/455957 und 0173/5801046
Danilo Baumgarten
e-mail: danilobaumgarten@web.de
Internet: www.kaserne-loebau.de
Am Kombinat 15
02708 Löbau

Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Montag, 09.05.

2. Kräuterexkursion

TP: 17:00 Uhr, Löbau, an der Litfasssäule (Bahnbrücke), Bautzener Str. - Einmündung A.-Bebel-Str.; Teilnahme (max.8 Pers.)
Anmeldung dringend erforderlich bei Manfred Koppenhagen (03585 400555)
V: Erika Honigmann

Samstag, 21.05.

2. Arbeitseinsatz im LGS Löbau

TP: 9:00 Uhr, Blumenhalle,
V: Manfred Koppenhagen (03585 400555)

Sonntag, 22.05.

Radeln von Decin nach Usti zur Burg Schreckenstein

TP: 9:00 Uhr, Löbau, PP am Stadion m. PKW
V: Heinz Pingel (03501 5062137)

Samstag, 28.05.

„Der Forschung auf die Finger geschaut“

Tag des offenen Labors im Helmholzzentrum Dresden (ehem. Rossendorf)
TP: 10.00 Uhr PP Helmholzzentrum nach individuelle Anreise, **Anmeldung dringend erforderlich** bis 20.05. bei Ines Kögler (03585 400737)
V: Toni Kögler und Ines Kögler

Behütet eure kühnen Träume...“ - ein traumhaftes Chorkonzert mit 150 Stimmen in Löbau

Zu einer wahrhaft musikalischen Geburtstagsfeier luden am 19. März 2016 die Chöre des Gymnasiums in die Nikolaikirche ein. Und es kamen sehr viele Zuhörer, darunter auch viele ehemalige Chorsänger, die in den letzten 65 Jahren in diesem Chor, vormals „Oberschulchor“, gesungen haben. Gegründet wurde er 1951 vom damaligen Neulehrer Ernst König. Seit über 25 Jahren nun geleitet von Sylvia Schulze, die den Chorgesang in seinem Sinne weiter prägte und so die Traditionen am jetzigen Gymnasium fortführt. Das Konzertprogramm begeisterte, standen doch neben dem Jugendchor auch der Kammerchor und der Kinderchor des Gymnasiums auf der Bühne. Die Titel der Chöre waren bunt wie das Leben und zeigten eine sehr große Stilvielfalt. Kein Genre fehlte. Vom Volkslied über Madrigal, von geistlicher russischer Musik Rachmaninows, brillant vom Kammerchor intoniert, bis hin zum Musical-Medley der „West-Side-Story“ - nichts war vergessen.

DRK- Blutspendetermine



12. Mai - 14.30 - 19.30 Uhr
Pestalozzi-Oberschule Löbau
Pestalozzistraße 17

21. Mai - 09.00-12.00 Uhr
DRK Tagespflege Löbau Lausitzer Granit

31. Mai - 15.00 - 18.30 Uhr
Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau
Pestalozzistraße 21

Spielplatzspaß in Löbau

Kinder, nach der Schule nicht an den Computer, sondern ab auf den Spielplatz!

Vom 12. Mai bis zum 13. Oktober ist das Team des Seiffhennersdorfer Quersenspielmobils beim CJD in Löbau-Ost auf der Mozartstrasse präsent. **Jeden zweiten Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr** wartet auf euch ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Spielaktionen. Selbstverständlich sind alle Angebote kostenfrei. (Termine: 12. Mai, 26. Mai, 9. Juni, 23. Juni, 18. August, 1. September, 15. September, 29. September)

Aufgepasst: In den Schulferien findet der Spielplatzspaß von 15.00 bis 18.00 Uhr statt. (7. Juli, 21. Juli, 4. August, 13. August)

Volkshochschule informiert: (Kursort Löbau)

Donnerstag, 12.05.16, 17:00 Uhr
Mein Smartphone kennen lernen

Mittwoch, 18.05.16, 09:00 Uhr
E-Mail für Anfänger 50+

Mittwoch, 18.05.16, 17:00 Uhr
Aufbaukurs Excel (zertifiziert)

Samstag, 21.05.16, 09:30 Uhr
Das papierlose Büro

Montag, 23.05.16, 09:00 Uhr
PC-Grundkurs

Montag, 23.05.16, 14:30 Uhr
Mein CEWE Fotobuch – für Senioren

Dienstag, 24.05.16, 09:00 Uhr
PC-Anwendungen mit Office 2010

— Anzeige —



Freuen Sie sich auf den Frühling!

Mit perfekten
InsektenSchutzGittern.
Von Neher. Nach Maß.

Fundierte
Beratung
Aufmaß,
Herstellung
u. Montage
aus einer
Hand



„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Rollladenbau
OT Eibau
Hauptstraße 8
02739 Kottmar
Tel. 0 35 86 / 70 24 05

Fensterproduktion
OT Obercunnersdorf
Hauptstraße 164
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 12 14

www.sonnenschutz-eibau.de



25. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse

11.6.16 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit« 02708 LÖBAU, äußere Zittauer Str. 47 b

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (6 Euro) ab 2.5.16 unter Tel. 035872/38952.



Löbauer Stadtpfeifer

Mai - Juni 2016

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

13.05.2016 – 06.11.2016	Ausstellung: 30 Jahre Arkadenhof läuft im Museum als Projekt gemeinsam m. Künstlern des Kreises	Stadtmuseum Löbau Preuskerhalle
13.05.2016 – 06.11.2016	Ausstellung: „Die künstlerischen Arbeiten des Norbert Hofer“	Stadtmuseum Löbau Obere Sonderausstellung
07.05.2016 + 08.05.2016 jeweils von 10 – 18 Uhr 07.05. + 08.05.2016*	23. Maschinenhaustage Fahrzeugausstellung, Lokmitfahrten u.v.m. Modellbahnhof Löbau - Original & Modell in einem Verein	Maschinenhausstraße Löbau Osts. Eisenbahnfreunde e.V. Modellbahnhof /Güterboden
21.05.2016 – 17.07.2016	Ausstellung: Zbigniew Galucki / Polen Fotografie / Malerei	Galerie Arkadenhof
03.06.2016 - 05.06.2016	Festveranstaltung zum 170-jährigen Brauereijubiläum	Messepark Löbau Görlitzer Str. 2
27.06.- 05.08.2016 jeweils Dienstag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr	MUSEUM FÜR EUCH Basteln im Bauspielhaus „Mein liebstes Spielzeug – meine liebste Freizeitbeschäftigung“	Bauspielhaus Hartmannstr.4 Anmeldungen: 03585/4688331
27.05. – 29.05.2016 Januar – Dezember 14.00 Uhr	Kinder- und Sportfest des SV Horken Kittlitz Museumstreff: monatliche Vorträge im Rahmen der aktuellen Ausstellungen – Bitte aktuelle Aushänge beachten	Sportkomplex - Horken Kittlitz Stadtmuseum

Von Mai bis September **jeden 1. Samstag im Monat – Öffentliche Stadtführung!**
Andere Termine jederzeit buchbar!

Konventblasen vom Rathausbalkon **jeden Samstag 10.00 Uhr** in den Monaten Mai - September

Mai

05.05.2016	9.00 Uhr Treff	Bahndammwanderung auf den Spuren der Görlitzer Kreisbahn – ab früheren Bahnhof Königshain	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
07.05.2016	14.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information Löbau Altmarkt
07.05.2016	15.30 Uhr	Maschinenhaustage Live Auftritt mit dem Stargast René Ulbrich	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
08.05.2016	ab 10 Uhr	Maschinenhaustage Frühschoppen mit dem „Rockexpress Löbau“	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
13.05.2016*	21.00 Uhr	13. Neißer-Film-Festival – mit dem Filmbeitrag „Die kleinste Armee der Welt“	Kulturzentrum Johanniskirche
16.05.2016		Zur Bockwindmühle nach Kottmarsdorf – Deutscher Mühlentag , Pendelfahrten Löbau – Dürrhennersdorf, Anschluss mit Pendelbus	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. Information www.osef.de
21.05.2016		15. Sternfahrt - Stempelstelle	Tourist-Information Löbau

Juni

04.06.2016	ca. 11.00 Uhr	Mit OSEF zum R.SA - Festival 2016 in Schwarzenberg	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
04.06.2016	14.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information Löbau Altmarkt
05.06.2016	19.00 Uhr	54. Abendmusik bei Kerzenschein mit Flötenmusik	Heilig –Geist-Kirche
06.06.2016	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek Sachsenstr.4

08.06.2016	18.00 Uhr	Literarisch - musikalischer Teeabend	im Diakonatsaal der ev.-luth. Kirchgemeinde
15.06.2016		Mit dem Ferkeltaxi zum Škoda-Werk Mladá Boleslav	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
18.06.2016	19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr	Jubiläumskonzert 20 Jahre Oberlausitzer Akkordeonorchester Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Cordula Schmidt	Kulturzentrum Johanniskirche
21.06.2016*		Fete de la Musique	öffentliche Plätze in der Innenstadt von Löbau

* Geplante Veranstaltungen – Änderungen vorbehalten!

Einrichtungen im Bereich Kultur und Sport

Garnison Löbau e.V.

Museum im ehemaligen Stabsgebäude der Jägerkaserne an der Jägerstraße 2, Tel. 03585/ 455 957 oder 0173 / 58 01 046
Internet: www.kaserne-loebau.de
E-Mail: danilobaumgarten@web.de
Öffnungszeiten: jeden letzten Sonntag im Monat von 10.00 – 16.00 Uhr,

Kegelbahn: An der Kegelbahn, Tel.: 0 35 85 / 40 20 30
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr (Kosten: 4,00 € pro Person) Andere Termine sind nach Voranmeldung möglich!

Bowlingbahn „Fun Lane“
K.-Liebknecht-Straße, Tel.: 0 35 85 / 83 35 34 oder 0173 / 80 32 498
Öffnungszeiten: Montag-Sonnabend ab 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tennishalle: Georgewitzer Straße, Tel.: 0 35 85 / 40 41 55, Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr

Herrmann-Bad:
Vorwerkstraße, Tel.: 03585/ 41 37 854
Öffnungszeiten: Mai – September Montag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 20.00 Uhr (22.00 Uhr bei schönem Wetter) Angebot: Wassergymnastik jeden Sonntag von 9-10 Uhr, Sonntag 9.00 – 20.00 Uhr

CVJM Löbau e.V.:
Martin-Luther-Str. 5, Tel.: 0 35 85 / 40 39 66, E-Mail: cvjm-loebau@web.de

Jugendclub Klinik e.V.:

Theaterplatz 5, Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 19.00-23.00 Uhr, Freitag / Sonnabend 19.00 – 01.00 Uhr

CJD Löbau e.V.

Mozartstraße 1, Tel.: 0 35 85 / 83 37 57, E-mail: jz@cjd-loebau.de, Öffnungszeiten: Montag 11:00 – 13:00 Uhr und 14:30 – 19:00 Uhr
Dienstag - Freitag 14:30 – 19:00 Uhr (für die 6 – 12 jährigen bis 18:00 Uhr)
In den Ferien gelten abweichende Öffnungszeiten, die unter www.cjd-sachsen.de veröffentlicht sind.

Seniorenclub des DRK:

Äußere Zittauer Str. 47a, Tel.: 0 35 85 / 48 25 61

Stiftung Haus Schminke:

Kirschallee 1b, Tel.: 0 35 85 / 86 21 33, Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr
Führungen: Samstag +Sonntag 13.00 und 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung!
Führungen, Übernachtungen u. Vermietungen bieten wir gern auch außerhalb der Öffnungszeiten an.

Stadtmuseum Löbau:

Johannisstraße 3-5, Tel.: 0 35 85 / 450 363
Dienstag-Donnerstag 10.00-17.00 Uhr, Freitag 10.00-15.00 Uhr
Sonnabend -Sonntag 12.30-17.30 Uhr

Stadtbibliothek + Kinderbibliothek Löbau

Sachsenstraße 4 (über Reno), Tel.: 0 35 85 / 45 03 62, Öffnungszeiten: Dienstag 12.00-18.00 Uhr, Mittwoch-Freitag 10.00-18.00 Uhr

Stadtarchiv: ehemalige Preuskerschule, Johannisstraße 1a, Tel.: 0 35 85 / 45 03 70
Dienstag 09.00 -12.00 / 14.00-18.00 Uhr, Donnerstag 09.00 -12.00 / 14.00-16.00 Uhr

Galerie Arkadenhof:

Rittergasse 10, Tel.: 0 35 85 / 40 29 69
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr, Mittwoch 15.00-19.00 Uhr, Sonntag u. Feiertag 15.00-17.00 Uhr

Kultur – u. Weiterbildungsgesellschaft Löbau – Zittau mbH (KuWeit)

Poststraße 8, Tel.: 03585/4177-0

Kreismusikschule Dreiländereck

Johannisplatz 10, Tel. 03585/ 404618
www.kreismusikschule-dreilaendereck.de

Heimat und Schlossverein Kittlitz:

Ringstraße 1, Telefon 03585 / 21 94 171
Montag bis Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

Maschinenhausstr. 2, Tel.: 0 35 85 / 21 96 00

Ev.- Luth. Pfarramt: (Nikolaikirche)

Johanniplatz 1-3, Tel.03585/4 70 40

Veranstaltungsmanagement

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Str. 2, Telefon 03585/ 446 25 10/ -15

- Änderungen vorbehalten -

IHK-Dresden

Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau



Existenzgründervortrag der IHK

Der kostenlose Vortrag findet am **12. Mai von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr** in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30 statt.

Bitte melden Sie sich bis 10. Mai telefonisch unter 03583 502230 oder per E-Mail unter service.zittau@dresden.ihk.de an.

Tante Emma 2.0: Was Amazon & Co. sich beim lokalen Einzelhandel anschauen

„Stärken stärken! Der lokale Einzelhandel ist viel besser, als es sich für den einzelnen Händler anfühlt“ so Prof Dr. Joost van Treeck vom Forschungs- und Beratungsunternehmen Kleiner3 aus Norderstedt bei Hamburg. „Ich möchte mit den lokalen Einzelhändlern der psychologischen Spur folgen, die die Konsumenten-Entscheidung bestimmt und entdecken, wie man das Rennen doch noch für sich entscheiden kann.“

Am 26. Mai 2016, 19:00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30.

Interessierte Händler sind herzlich eingeladen. Anmeldungen zu dieser kostenlosen Veranstaltung bitte bis 19. Mai unter Tel. 03583 502230 oder per E-Mail: service.zittau@dresden.ihk.de.

Anzeige

HAUSWIRTSCHAFTSSERVICE PREUß

Mein vielseitiges Leistungsangebot

- komplette Haushaltsführung
- Hilfe beim Einkauf
- Raumpflegeservice vom Fenster bis zum Treppenhaus
- Wasch- und Bügelservice
- Behördengänge aller Art
- individuelle Vereinbarungen



HABEN SIE EINEN BESONDEREN WUNSCH?
SPRECHEN SIE MICH AN, ES GIBT FÜR ALLES EINE LÖSUNG.

Heike Preuß

Dorfstraße 238 c · 02894 Sohland a. R.

Telefon 03 58 28 / 8 83 38

Telefax 03 58 28 / 8 83 39

Mobil 01 70 / 4 41 41 03